



Noteselhilfe e.V.
c/o Heike Wulke
Riegelstr. 7 02627 Nechern
Telefon: 01 51 – 53 76 46 05
Email: info@noteselhilfe.org
Internet: www.noteselhilfe.org

Newsletter Februar 2015

Stall frei?

oder:

WG-Plätze für langohrige Mitbewohner gesucht!

Für potentielle Neuzugänge suchen wir in ganz Deutschland Menschen, die einen oder mehrere Esel vorübergehend aufnehmen und bis zur Neu-Vermittlung als Pflegestelle betreuen können. Wer kann helfen?

Wir haben aktuell mehrere Anfragen von Eselhaltern in Not vorliegen, die aus gesundheitlichen oder persönlichen Gründen ihre Tiere nicht mehr optimal versorgen können und diese daher an die Noteselhilfe abgeben möchten. Leider stehen uns nicht in allen Fällen in angemessener Entfernung ausreichend Pflegestellen-Plätze zur Verfügung. Hinzu kommt, dass natürlich nicht jede Pflegestelle für jedes Tier geeignet ist. Es ist uns sehr wichtig, dass die Pflgetiere zu den Menschen, die sie versorgen und zu den bereits vorhandenen Tieren passen.

Wer kann Pflegestelle für Neuzugänge werden?

Um ein oder mehrere Tiere in Pflege zu nehmen, müssen die Voraussetzungen für eine Eselhaltung wie ein ausreichend großer Stall mit Auslauf und Futter vorhanden sein. Und natürlich braucht es Menschen, die sich mit Zeit und Liebe um die Tiere kümmern können. Sofern bereits Esel vorhanden sind, können einzelne Tiere mit aufgenommen werden. Sind bisher Pferde oder gar keine anderen Tiere vorhanden, müssen mindestens zwei Esel aufgenommen werden.

Wer trägt die Kosten für die Haltung von Noteseln in den Pflegestellen?

Die Kosten für die tierärztlichen Behandlungen und Medikamente und ggf. notwendiges Zusatzfutter sowie für die Hufbearbeitung durch einen Schmied oder Hufpfleger trägt die Noteselhilfe. Heu, Einstreu sowie die Arbeitsleistung für die Versorgung der Tiere werden in der Regel von der Pflegestelle getragen.

Was passiert, wenn ich mich als potentielle Pflegestelle bei der Noteselhilfe anmelde?

Interessenten, die sich als potentielle Pflegestelle bei uns melden, bekommen im ersten Schritt einen Fragebogen zugeschickt, aus dem für uns hervorgeht, welche Tiere (z. B. Geschlecht, Größe, Alter, Gesundheitszustand) in der Pflegestelle wie untergebracht werden können. Um sicher zu stellen, dass die Voraussetzungen für eine Haltung von Nottieren gegeben sind, besucht eines unserer Mitglieder nach Terminabsprache die mögliche Pflegestelle und steht dabei auch gerne beratend zur Seite. Sofern dann keine Fragen mehr offen sind und von beiden Seiten aus nichts gegen eine Übernahme von Pflagetieren spricht, wird die Pflegestelle in unsere Kartei aufgenommen und bei Neuzugängen angefragt. Dabei werden die Kriterien aus dem Fragebogen natürlich berücksichtigt. Es ist dann die Entscheidung der Pflegestelle, ob die Neuzugänge aufgenommen werden.

Ein Pflagetier zieht ein – was muss ich tun?

Beim Einzug eines oder mehrerer Pflagetiere gilt es einerseits, die Tiere entsprechend ihres Gesundheitszustandes unterzubringen. Es sollte die Möglichkeit geben, die neuen Tiere wenigstens in den ersten Tagen getrennt von vorhandenen Tieren zu halten bis eine erste tierärztliche Untersuchung erfolgt ist. Tierarzt und Hufbearbeiter werden von der Pflegestelle ausgesucht und beauftragt, die Rechnungslegung erfolgt an die Noteselhilfe. Die Untersuchungen und die Verabreichung von Medikamenten werden von der Pflegestelle in einem Pflagetagebuch eingetragen. Mit dem Einzug wird ein Pflegestellenvertrag mit der Noteselhilfe abgeschlossen, der alle Rechte und Pflichten für beide Seiten regelt. Die Pflagetiere sind für die Dauer ihres Aufenthaltes über die Noteselhilfe versichert.

Muss ich ein Pflagetier zwingend wieder abgeben?

Wenn alle notwendigen tierärztlichen Untersuchungen und Impfungen erfolgt sind, werden die Tiere zur Vermittlung freigegeben. Bis sich ein neuer Halter gefunden hat, verbleiben die Tiere in den Pflegestellen. Selbstverständlich können die Tiere auch von den Pflegestellen selbst übernommen werden.

Noch Fragen?

Alle Fragen, die offen geblieben sind, beantworten wir Ihnen gerne per Telefon (0151 – 53 76 46 05) oder E-Mail (info@noteselhilfe.org). Jede weitere Pflegestelle hilft uns, Nottiere aufzunehmen und in vertretbarer Entfernung unterzubringen. Nur wenn wir genügend Pflegestellen haben, können wir die Anfragen, die aktuell auf der Warteliste stehen, positiv beantworten und damit den Menschen und Tieren in Not helfen.

In diesem Sinne wünschen wir allen Eselfreunden einen ruhigen Wintermonat!

Liebe Grüße

Ihre Noteselhilfe

Spenden ohne Kosten und Risiko

Unterstütze uns mit Prämien aus deinen Online-Einkäufen!

✓ Der Einkauf kostet dich keinen Cent extra

✓ Prämien sammeln in über 900 Online-Shops

✓ Bis zu 100% der Prämie gehen automatisch an uns

gooding
Dein Beitrag zählt.

Jetzt mitmachen

Beim nächsten Online-Einkauf einfach nur dem Link folgen, Shop auswählen und bestellen wie immer. Für jede Bestellung erhält unser Verein eine Spende - ohne Mehrkosten für den Käufer

<https://www.gooding.de/shop/list?select=noteselhilfe-e-v-5927&help=1>

Termine

- | | |
|--------------------|--|
| 07.03. -08.03.2015 | Mitgliederversammlung in der Jugendherberge Waldeck (Anmeldungen noch möglich) |
| 21.08.2015 | Mitgliedertreff in Forst/Bruchsal |
| 21.08.-23.08.2015 | Esel- und Maultreffen der IGEM in Forst/Bruchsal (Helfer für den Infostand der NEH können sich schon jetzt beim Vorstand melden) |

Kurse

- | | |
|-------------------|---------------------------------------|
| 28.03.-29.03.2015 | Grundlagenkurs Schönwalde / OT Paaren |
| 28.03-29.03.2015 | Grundlagenkurs Kolbermoor / Pullach |
| 11.07.-12.07.2015 | Grundlagenkurs Schönwalde / OT Paaren |
| 03.10-04.10.2015 | Grundlagenkurs Schönwalde / OT Paaren |
| 17.10-18.10.2015 | Grundlagenkurs Kolbermoor / Pullach |